

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

## **Ungeduld**

Immer wieder in die Weite,  
Über Länder an das Meer,  
Phantasien, in der Breite  
Schwebt am Ufer hin und her!

5 Neu ist immer die Erfahrung:  
Immer ist dem Herzen bang,  
Schmerzen sind der Jugend Nahrung,  
Tränen seliger Lobgesang.

*(38 words)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/goethe/gediletz/chap263.html>*